

# Jahresbericht 2011



Deutscher Alpenverein  
Sektion Aulendorf

## DAV-Sektion Aulendorf



[www.dav-aulendorf.de](http://www.dav-aulendorf.de)

# Unsere Umweltförderung: Gut für die Natur. Gut für die Region.



Kreissparkasse  
Ravensburg

Umweltförderung ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Deshalb unterstützen wir viele Projekte, die sich für den Erhalt unserer Umwelt einsetzen. Damit sind wir einer der ganz großen Umweltförderer in Deutschland. Der Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse Ravensburg ist ein Teil dieser Förderung. **Sparkassen. Gut für die Region.**

## Liebe Bergsteigerinnen, liebe Bergsteiger,

sicherlich kennen Sie das Kinderrätsel „Was liegt zwischen Berg und Tal?“ – Verflixt, liegt da was? – Vielleicht der Hang, der Bergwald, die Wiese, eine Alm, ... – „und“ liegt zwischen Berg und Tal! Des Rätsels Lösung. – Wenn ich es mir so richtig überlege liegt aber doch so einiges mehr zwischen Berg und Tal wie nur das „und“. Eigentlich, all das was uns hindert schnell vom Tal auf den Berg zu kommen. Um auf den Berg zu kommen brauchen wir doch meistens viel mehr Zeit als wir auf dem Berg dann verbringen. Müsste dann das „und“ nicht eher „unnnnd“ geschrieben werden? – Apropos „...uns hindert schnell vom Tal auf den Berg...“ – eigentlich muss das „auf den Berg kommen“ nicht schnell gehen, eher wollen wir doch den Weg erfahren, gemächlich ansteigend mit allen Sinnen die Umgebung wahrnehmen, die Natur erleben; beim Aufsteigen das sich öffnende Tal wahrnehmen, den Blick immer weiter in die Ferne schweifen lassen. Wir wollen aber auch die körperliche Anstrengung spüren, den Schweiß auf der Stirn weg wischen, den Berg bezwingen. Das geht halt nur wenn wir das „unnnnnnd“ überwinden. – Der Weg ist das Ziel!

Im Jahresbericht können Sie nachlesen, und wenn Sie dabei waren vielleicht auch nacherleben, welche Berge aus welchen Tälern im vergangenen Jahr bestiegen wurden. Auch 2011 konnten wir ein vielseitiges bergsportliches Programm anbieten. Von Familientouren mit Kindern bis zu den Senientouren war für alle Altersgruppen was dabei. Von Winter- über Frühling-, Sommer- und Herbsttouren war in jeder Jahreszeit was geboten.

Das vielfältige Tourenangebot der Sektion ist nur durch das Engagement der Tourenleiter/innen möglich bei denen ich mich herzlich für Ihren Einsatz bedanke.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Hüttenwart Helmut Strässle und seinen Helfern/innen, die Tag ein Tag aus dafür sorgen, dass wir Sommer wie Winter ein wohl bestellte Aulendorfer Hütte vorfinden. Was aber auch wichtig ist, denn die Kosten für den Hüttenbetrieb müssen ja wieder eingekommen werden. Darüber hinaus gilt mein Dank auch allen Sektionsmitarbeitern/innen, die helfen die Mitglieder zu verwalten, zu informieren, zu pflegen und zu erhalten.

Das Tourenprogramm 2012 finden Sie in der Heftmitte. Sicherlich ist auch für Sie etwas dabei. Einmal monatlich sind die Senioren/innen auf Achse. Näheres können Sie der Tagespresse entnehmen. Das Programm der Familiengruppe 2012 liegt bei. Wenn Sie Interesse an einer Tour haben wenden Sie sich bitte an die/den Tourenleiter/innen. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Tourenprogramms.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Sektionsveranstaltungen und wünschen Ihnen ein erlebnisreiches und natürlich unfallfreies Bergjahr 2012.

*Ihr Willi Wurth, Vorsitzender*

## Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Aulendorf e.V.  
 Auflage: 500  
 Herstellung: Druckerei Marquart Aulendorf

Titelbild: xxxxx

## Anschrift der Geschäftsstelle

Deutscher Alpenverein – Sektion Aulendorf  
Rosmarinweg 9  
D-88326 Aulendorf  
Telefon 07525/2976  
E-Mail [info@dav-aulendorf.de](mailto:info@dav-aulendorf.de)  
[www.dav-aulendorf.de](http://www.dav-aulendorf.de)

Bitte teilen Sie uns mit,  
wenn sich Ihre Adresse,  
Bankverbindung usw.  
geändert hat.

### **Vorstand**

#### **1. Vorsitzender:**

Willi Wurth	Rosmarinweg 9	88326 Aulendorf	07525/2976
-------------	---------------	-----------------	------------

#### **2. Vorsitzender / Tourenwart / Alpine Beratung:**

Klaus Frey	Blumenstraße 36	88326 Aulendorf	07525/1607
------------	-----------------	-----------------	------------

#### **Schatzmeister:**

Karlheinz Maucher	Auf der Steige 68	88326 Aulendorf	07525/911341
-------------------	-------------------	-----------------	--------------

#### **Schriftführer:**

Jürgen Groß	Hauptstraße 39	88427 Bad Schussenried	07525/911191
-------------	----------------	------------------------	--------------

#### **Jugendreferentin:**

Ursula Groß	Hauptstraße 39	88427 Bad Schussenried	07525/911191
-------------	----------------	------------------------	--------------

### **Beiräte**

Georg Gallasch	Birnbaumweg 54	88326 Aulendorf	07525/1873
----------------	----------------	-----------------	------------

#### **Vortragswesen:**

Georg Sommer	Steinenbacherweg 23	88326 Aulendorf	07525/8930
--------------	---------------------	-----------------	------------

#### **Hüttenwart:**

Helmut Sträßle	Rosenstraße 6	88326 Aulendorf	07525/8960
----------------	---------------	-----------------	------------

#### **Naturschutz:**

Dagmar Lippik	Birnbaumweg 28	88326 Aulendorf	07525/913583
---------------	----------------	-----------------	--------------

#### **Kassenprüfer:**

Andi Thomann	Ahornweg 5	88326 Aulendorf	07525/60647
--------------	------------	-----------------	-------------

Georg Gallasch	Birnbaumweg 54	88326 Aulendorf	07525/1873
----------------	----------------	-----------------	------------

Klemens Huchler	Zeppelinstr. 49	88326 Aulendorf	07525/7604
-----------------	-----------------	-----------------	------------

**Ehrevorsitzende:** Dr. Josef Schöllhorn (†), Hans Schütz

**Ehrenrat:** Kurt Kindorf, Andi Thomann, Georg Gallasch, Klemens Huchler,  
Karlheinz Maucher

## Hüttenabende:

Bekanntgabe jeweils in der Tagespresse oder zu erfragen bei Georg Sommer, Telefon 07525/8930.

## Bericht über die 49. Jahreshauptversammlung 2011 der Sektion Aulendorf

Zur Jahreshauptversammlung 2011 im Gasthaus Hirsch in Aulendorf/Zollenreute waren am Samstagabend 12. November 2011 wieder mehr als 50 Mitglieder erschienen. Vorsitzender Willi Wurth konnte neben den Mitgliedern auch wieder Vertreter der Nachbarsektionen Bad Waldsee und Leutkirch begrüßen.

Nach der Vorstellung der Tagesordnung bat Vorsitzender Willi Wurth um ein Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung gedachte des Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

### Bericht des Vorstandes

In seinem Bericht stellte Willi Wurth zunächst die Entwicklung des Mitgliederstandes dar. Gegenüber 2010 hat sich die Mitgliederzahl geringfügig erhöht, wie auf der nachfolgenden Übersicht zu sehen ist:

Kategorie	2011	2010	2009
A-Mitglieder	260	252	254
B-Mitglieder	225	225	214
C-Mitglieder	19	17	18
Junioren	30	19	34
Jugend/Kind	108	111	96
Gesamt	642	634	616

Im Berichtsjahr wurden wieder zwei Ausschusssitzungen abgehalten. Dabei wurden von Vorstand und Ausschuss unter anderem folgende Themen erörtert:

Eine vom Hauptverband empfohlene **Strafrechtsschutzversicherung** für Vorstandsmitglieder und Tourenleiter wurde nach eingehender Prüfung abgelehnt, da zu teuer. Es wurde beschlossen hierzu besser eigene Rücklagen zu bilden und diese im Bedarfsfall zu verwenden. Hierfür sollen jährlich bis zu 1000 EUR angespart werden, die Reserve soll bis zu einem Betrag von 6.000 EUR angesammelt werden.

Der **Pachtvertrag für das Bergsteigerheim** in Kappl wurde im vergangenen Jahr um weitere 3 Jahre verlängert, angelehnt an die Amtszeit von Hüttenwart Helmut Strässle.

Die **Hüttenumlage** die vom Hauptverband von Sektionen erhoben werden, die keine öffentlich zugänglichen alpinen Unterkünfte bewirtschaften, wurde von unserer Sektion im vergangenen Jahr an die Nachbarsektion Ravensburg überwiesen. Im kommenden Jahr wird die Sektion Biberach, im darauf folgenden Jahr die Sektion Leutkirch diese Unterstützung erhalten.

Bei der Überprüfung der jährlichen **Ausgaben und Einnahmen** wurden auch die Übernachtungstarife auf der Hütte diskutiert. Man kam zu dem Entschluss, keine Erhöhungen vorzunehmen. Bei den Getränkepreisen wurde eine geringfügige Angleichung beschlossen. Tourenwart Klaus Frey hatte in einer Sitzung den aktuellen Bestand der **alpinen Leihhausrüstung** vorgestellt. Aufgrund der regen Nachfrage wurde beschlossen beim Klettersteiggehen Material nachzurüsten. Um dem neuesten Standard bei Lawinenverschüttetensuchgeräten zu entsprechen wurden im vergangenen Jahr nochmals 2 Geräte neuester Technik angeschafft.

Im Sinne guter **Nachbarschaftspflege** hatte Willi Wurth die Jahreshauptversammlungen der Nachbarsektionen Leutkirch, Biberach und Bad Waldsee besucht. Zum 100-jährigen Jubiläum der Biberacher Hütte am Sadonapass hatte der Vorsitzende dort ein Grußwort gesprochen.

Das **50-jährige Vereinsjubiläum** unserer Sektion, das im Jahr 2013 gefeiert werden darf muss geplant und vorbereitet werden. Hierzu wurden erste Ideen und mögliche Veranstaltungen diskutiert. Ein Festausschuss ist bereits berufen

Der **Spendenaufwurf des Hauptvereins** für die Instandhaltung von hochalpinen Hütten wurde auch an die Mitglieder unsere Sektion gerichtet. Der Vorstand hatte zuvor zugestimmt.

Im vergangenen Jahr hatte Willi Wurth als Gratulant wieder einiges zu tun: 26 Geburtstagsjubilare standen auf der Liste. Zum 70. Geburtstag von Mitgliedern wurden Grüße übermittelt, Jubilaren ab 75 vor Ort überbrachte Willi Wurth persönliche Glückwünsche und ein kleines Präsent der Sektion.

### Berichte der verschiedenen Referenten:

**Jugendreferentin** Uschi Groß berichtete über die Aktivitäten der jüngeren Bergsteigerfamilien. Das Tourenprogramm der Familiengruppe konnte weitgehend nach Plan abgearbeitet werden. Man war das gesamte

Jahr über mindestens einmal monatlich unterwegs. Die Hütte im Paznauntal war zweimal im Winter, einmal im Sommer Ausgangspunkt für mehrtägige Aktivitäten. Den Mitorganisatoren, die wieder Termine organisiert und durchgeführt hatten sei an dieser Stelle gedankt.

Eine kleinere Gruppe von Jugendlichen wurde in den letzten Jahren mit verschiedenen Angeboten angesprochen. Leider sind die Terminkalender dieser Jugendlichen inzwischen dicht gefüllt. Eine Skiaufahrt nach Kappel konnte durchgeführt werden. Das Interesse am Klettersport ist da, und wird gelegentlich selbständig praktiziert.

Wie andere Sektionen in der Jugendarbeit und mit Familiengruppen arbeiten, lies sich sehr gut beim Treffen der Familiengruppenleiter auf Landesebene erfahren.

Das Programm der Familiengruppe für das Jahr 2012 wird in bewährter Form geplant.

**Hüttenwart** Helmut Strässle konnte wieder über ein arbeitsreiches aber auch erfolgreiches Hüttenjahr berichten. In seiner Jahresabrechnung konnte er einen leichten Überschuss ausweisen. Dieser fiel aber aufgrund gestiegener Kosten, insbesondere für Notargebühren zur Verlängerung des Mietvertrages und Pachtsteigerungen, deutlich geringer aus.

Hüttenwart Helmut erwähnte lobend all seine Helfer, die ihn während des Jahres bei der Betreuung der Hütte unterstützten. Ohne dieses Team im Hintergrund wäre diese Arbeit nicht möglich.

Willi Wurth bedankte sich bei Helmut und seinen „Hüttenmannschaft“, die es der Sektion ermöglichen ein solches Haus zu führen. Josef Köslér, der in „Hüttenputzrente“ ging erhielt zum Dank einen guten Tropfen Rotwein.

**Kassenwart** Karlheinz Maucher präsentierte in seinem **Kassenbericht** der Versammlung die Entwicklung der Vereinsfinanzen. Das vergangene Jahr schloss mit einem leichten Minus ab (– 540 EUR), da einige Tourenabrechnungen aus 2010 erst im Jahr 2011 verbucht werden konnten. Die Vermögenslage Ende des Wirtschaftsjahres ist trotzdem beruhigend, Finanzexperte Karlheinz Maucher ordnet die Mittel entsprechend der Vorschriften für gemeinnützige Vereine den entsprechenden Rücklagen zu. Aus der Versammlung kamen keine Fragen.

Die **Kassenprüfung** wurde kurz vor der Hauptversammlung von den Kassenprüfern durchgeführt. Da alle drei

Kassenprüfer zur Mitgliederversammlung verhindert waren wurde ein schriftlicher Bericht vorgelegt. Willi Wurth verlas der Versammlung den Bericht. In ihm wurde bestätigt, dass es keine Beanstandungen, sondern nur Lob für die Kassenführung gibt. Von der Versammlung gab es keine Einwände gegen diesen Bericht.

**Vortragsreferent** Georg Sommer hatte im vergangenen Jahr wieder verschiedene Aktivitäten für die „Hüttenabende“ organisiert. Die Termine werden in der Regel im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung angekündigt. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen. Diese Veranstaltungen bieten Gelegenheit sich auch außerhalb gemeinsamer Bergtouren zu begegnen und Geselligkeit zu pflegen.

Am 9. April fuhr man gemeinsam ins **Planetarium nach Laupheim**. Das Thema lautete „Reise zu den Nachbargalaxien“. Endlich einmal wieder schönes Wetter hatte man am 16. Juni in Sommers Gartenwirtschaft. Dort fand ein **geselliger Grillabend** statt. Im Oktober zeigte Georg Sommer in seinem Wohnzimmer den **Film: „Nanga Parbat“**, der das Drama der Messmer-Brüder zum Thema hatte.

**Naturschutzreferentin** Dagmar Lippik begann im vergangenen Jahr ihre neue Aufgabe. Mit ihren Kenntnissen als Geografielehrerin plant sie bei zukünftigen Touren der Familiengruppe den geografische Themen aufzugreifen. Bei einer anstehenden Tour nahe Heiligenberg soll beispielsweise das Bewusstsein für naturnahe Lebensmittel geschärft werden. Ein Bauernhof züchtet dort alte Kartoffelsorten, die vor Ort auch verkostet werden können. Weiter bat Dagmar Lippik um Anregungen, die sie gerne in ihrer Funktion aufgreifen möchte. Willi Wurth konnte ergänzen, dass das Projekt „naturnahe Schussen“ in Aulendorf, das er in den letzten Jahren unterstützt hatte, inzwischen auf einem guten Wege ist.

Ehrenvorsitzender Hans Schütz zeigte sich wieder erfreut die Entlastung der Vorstandschaft vornehmen zu dürfen. Er lobte die Vereinsarbeit und namentlich allen Akteuren. Seiner Empfehlung an die Versammlung die Entlastung zu geben wurde einstimmig entsprochen. Hans Schütz dankte der Vorstandschaft und wünschte Willi Wurth und seiner Mannschaft, dass alles so erfolgreich weiterläuft.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Sektion Aulendorf konnten in diesem Jahr 18 Mitglieder geehrt werden.

Der größere Teil der Jubilare erschienen persönlich um die Glückwünsche und den Dank für die Verbundenheit zum Verein entgegen zu nehmen. Für den einen oder anderen Jubilar/in war dies eine schöne Gelegenheit Bergfreunde aus gemeinsamen Unternehmungen wieder zu treffen.

## Tourenausblick 2012

Tourenwart Klaus Frey konnte einen kurzen Ausblick auf das kommende Bergjahr geben. Das gedruckte Tourenprogramm finden Sie in der Mitte dieses Heftes, es hat hoffentlich Ihren Geschmack getroffen. Sie finden das Programm auch auf der Internetseite der Sektion ([www.dav-aulendorf.de](http://www.dav-aulendorf.de)), die Seniorentouren werden im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung angekündigt.

Um den Tourenleitern die Planung zu erleichtern werden die Teilnehmer gebeten sich rechtzeitig für Touren anzumelden, bei eintägigen Touren 2 Tage vorher, bei mehrtägigen Touren möglichst frühzeitig wegen der Quartierreservierungen.

Zum Abschluss gab es noch Blumensträuße für Helga Schütz und Marlies Reutter, den Leiterinnen der Seniorentouren, sowie Dagmar Lippik, Naturschutzreferentin und Uschi Groß, Jugend- und Familiengruppenleiterin.

Anschließend bedankte sich Willi Wurth bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen zu dieser Hauptversammlung verbunden mit dem Wunsch einer aktiven Teilnahme vieler Mitglieder an den Vereinsaktivitäten und einem erlebnisreichen Bergjahr 2012.

## Das Tourenjahr 2011 im Rückblick

Tourenwart und 2. Vorsitzender Klaus Frey konnte auf ein unfallfreies Bergjahr bei den Sektionstouren zurückblicken. Die Senioren/-innen wurden wieder in bewährter Weise von Helga Schütz und Marlies Reutter während 12 Touren durch die Berge und Voralpen geführt. Siegfried Maier und Adolf André hatten die Senioren während der Tourenwoche durch das Sellrain begleitet. Die Tourenleiter Karl Boos, Heinz Holderried, Harald Müller, Walter Reutter und Georg Sommer hatten mit ihren Teilnehmern wieder interessante Unternehmungen in verschiedenen Bergregionen unternommen.

Tourenwart Klaus Frey dankte allen Tourenleitern für ihre umsichtige und sorgfältige Tourenplanung. Als Fachübungsleiter war Klaus Frey im vergangenen Jahr an der Reihe mit einer Fortbildung. Er hatte an einem Kurs zur Lawinenrettung teilgenommen. Diese Auffrischkurse sind Pflicht um den hohen Ausbildungsstand der Fachübungsleiter sicherzustellen.

In einem unterhaltsamen Lichtbildvortrag führte Klaus Frey die Besucher durch das vergangene Tourenjahr. Da er verletzungsbedingt während des Sommers weniger Bild- und Filmmaterial sammeln konnte musste der „Video-Rückblick“ angeblich etwas kürzer ausfallen. Die Versammlung bekam trotzdem beste Unterhaltung durch schöne Bild und Filmaufnahmen aus den Sommertouren zu sehen. Zur Einstimmung auf die Wintersaison folgten stimmungsvolle Winterimpressionen. Von der Versammlung bekam er für seine Arbeit großen Applaus.



**Vogel  
Herrenmühle  
GETRÄNKE – MARKT**

Theo Vogel · Bachstraße 2 · 88326 Aulendorf  
Tel. 0 75 25 / 26 44 · Fax 0 75 25 / 75 96

## Wintersaison

### Adventswanderung Senioren Hochkreuz-Bua



Im Dezember fand wieder die traditionelle Adventswanderung der Senioren statt; wie gewohnt ging es zum Hochkreuz und anschließend zum bewährten idyllischen Platz mit Hütte im Wald. Dort waren Glühwein, Punsch und Bredla vorbereitet.

Mit Unterstützung 3er Musikanten wurden in weihnachtlich winterlicher Stimmung bekannte Weisen gesungen und bei der anschließenden Einkehr in Bua gab es wieder Bilder von den vergangenen Seniorentouren zu sehen.

### Seniorentour Schussenried – Niklassee 14. Januar 2011

Bad Schussenried und der Schussenursprung waren das Ziel einer Seniorentour im Januar. Bei einer Rundwanderung über Muttensweiler, Steinhausen, Niklassee und Olzreute freuten sich alle 11 Teilnehmer an der Schönheit unserer oberschwäbischen Heimat. Hervorragend war auch die Bewirtung im Gasthaus Löwen in Muttensweiler, wo nach Voranmeldung extra für die Gruppe das Lokal geöffnet und gekocht wurde. Im Tourenbericht steht: „Wir fühlten uns wie zuhause. Länger als geplant genießen wir die Mittagszeit.“

### Skitour Immenstädter Horn 30. Januar 2011

Sechs Skibergsteiger bestiegen mit Tourenleiter Faze Boos das Immenstädter Horn. Der Aufstieg führte über die Kenelalpe zum Gipfel. Nach einer kurzen Abfahrt stieg man in einer weiteren halben Stunde hinauf zum Kemptner Naturfreundehaus, natürlich zu einer gemütlichen Einkehr. Die Abfahrt führte nach einem kurzen Gegenanstieg nordseitig bei gutem Schnee hinunter nach Gschwend. Teilweise musste man die besten Passagen suchen, die Schneedecke hatte zu wenig Unterlage. Eine Einkehr bei Bier und Kaffee in Schlier bei Familie Boos besiegelte den schönen Tag.





### **Skitour Heidenkopf 5. Februar 2011**

Ein strahlender Wintertag in den Allgäuer Alpen erwartete 6 Skifahrer Anfang Februar für die Besteigung des Heidenkopfes. Die Skitour führte vorbei an einer schönen Alm zu einer Scharte kurz unter dem Gipfelfelsen. Hier war Skidepot und kurz darauf stand man am Gipfel mit einer grandiosen Aussicht. Im Bericht steht: „Dass es heute sehr warm ist, ist gut für die Gipfelrast, aber gar nicht gut für die folgende Abfahrt über den Südhang“. Der Schnee war schwer und wurde mit jedem Meter hinunter noch schwerer. Der Einkehrschwung wurde in Balderschwang gesetzt. Tourenleiter war Georg Sommer.

### **Seniorentour Sibratsgfall – Schönenbach 14. Februar 2011**

Eine Senientour mit 11 Teilnehmern führte am 14. Februar nach Schönenbach.

Die Schönheit des Tales beeindruckt uns gerade im Winter immer wieder. Die Säge in Schönenbach ist ganzjährig bewohnt und bewirbt auch im Winter die Schneetouristen. Wir sind erstaunt, wie schön die Gaststube ausgebaut ist ohne dass das Urige ganz verloren ist. Bester Stimmung verlassen wir das schöne Almdorf und nach 2 Stunden erreichen wir wieder den Parkplatz.



### **Skiausfahrt Aulendorf Hütte 18. – 20. Februar 2011**

Die traditionelle Skiausfahrt auf unsere Hütte in Kappl. Das Publikum war wieder bunt gemischt vom Jugendlichen bis zum Rentner. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, die Pisten waren wie gewohnt leer und man hatte wieder viel Platz für die eigenen Schwünge. Es ist immer wieder schön in Kappl und auch die abendlichen Pflichtaufgaben wie Kochen und Abwasch wurden nicht als lästige Pflicht empfunden, sondern auch bei diesen Tätigkeiten blieb es gesellig und unterhaltsam.

Alt und Jung harmonisierten hervorragend miteinander. Die Organisation hatten Klaus und Christel Frey.



### Skitour Huenerkopf 26. Februar 2011

Wegen Schneemangels konnte die ursprünglich geplante Tour auf den Heiterberg nicht durchgeführt werden. Das neue Ziel war der bekannte Hünerkopf bei Sargans. Von Vernol stiegen 4 Teilnehmer bei schönem Wetter über offenes Gelände und die Alpe Tamon auf den Gipfel. Es waren so viele Tourengänger unterwegs, dass die Aufstiegsspur fast einer Prozession glich und auf dem letzten Teil der Abfahrt herrschten fast pistenähnliche Verhältnisse. Tourenleiter war Heinz Holderried.

### Skitour Rotspitze 13. März 2011

Wenig Schnee im Toggenburg veranlasste Tourenleiter Klaus Frey auf ein höhergelegenes Ziel auszuweichen. Statt zum Gulmen fuhren 5 Teilnehmer nach St. Antönien. Bei schönem Wetter stieg man vorbei an Partnun und imposanten Felswänden zu einem Hochplateau, wo man sich dann für die Rotspitze entschied. Es waren überraschend wenige Leute unterwegs und auf dem Gipfel war man fast alleine. Die Abfahrt war nicht ganz so wie man sie sich wünschte, die Schneequalität war über weite Strecken sehr ruppig. Bei der Abfahrt wurde in Partnun eingekehrt.

# Lass den Maler ran



**Malerbetrieb**  
**Markus Huchler**

88326 Aulendorf  
 Tel. 0 75 25 / 92 24 - 0  
 info@Farben-Huchler.de



## Seniorentour Schwarzwasserhütte 15. März 2011

Mitte März machten 9 Senioren nochmals eine Winterwanderung ins Kleine Walsertal. Von der Auenhütte ging's auf gewalztem Weg auf die Schwarzwasserhütte. Nach 2 ½ Stunden war bei strahlendem Sonnenschein das Ziel erreicht und nach gemütlicher Einkehr wanderte man auf dem Aufstiegsweg zurück zum Ausgangspunkt.

## Skitour Vergaldener Schneeberg 27. März 2011

Die geplante Skitour zum Gehrenfalben musste ebenfalls auf ein höher gelegenes Ziel verlegt werden. Ausgangspunkt war deshalb das schneesichere Gargellen und das Ziel der Vergaldener Schneeberg. Zunächst ging es flach das Vergaldener Tal hinein, anschließend über eine Steilstufe zu den herrlich weiten Skiböden unterhalb des Gipfels und von dort in einer Rechts-Links-Schleife auf den Gipfel selbst.

Dort kündigte sich bereits die vorhergesagte Wetterverschlechterung an, es zog langsam zu, so dass die Gip-

felrast kurz ausfiel. Die Abfahrt erfolgte auf anderer Route, sehr steil hinunter ins Wintertal und dann flacher unterhalb der Madrisa vorbei zurück nach Gargellen zur Einkehr.

Leider gab es bedingt durch die warmen Nächte und wenigen Neuschnee keinen Firn mehr. Tourenleiter war Klaus Frey.



## Seniorentour Tiergarten/Schaufelsens/Lenzenfelsen 15. April 2011

Eine Seniorentour mit 11 Teilnehmern führte Mitte April ins Donautal. Von Tiergarten aus wanderte man zur Ruine Falkenstein und weiter zum Plateau des Schaufelsens, der alpinsten Felsgruppe des Tales mit schwierigen Kletterrouten. Nach einer Mittagsrast an der Stettener Unterstandshütte ging es durch das romantische Reiftal zum Lenzenfelsen und über die Neumühle auf dem Radweg zurück nach Tiergarten.

## Skitour Sentischhorn 22. April 2011

Die letzte Skitour dieser Wintersaison führte an den Fluelapass.

Von Tschuggen aus wurde Richtung Pass aufgestiegen und in einer Rechtsschleife erreichte man eine Hochfläche, von der es über ein steiles Tal hinauf und über deinen kurzen Grat zum Gipfel ging.

Am Gipfel konnte man eine umfassende Aussicht auf die Skigipfel rund um Davos genießen. Bei der Abfahrt wurde noch der niedrigere Gipfel des Baslersch Chopf „mitgenommen“.

## Maiwanderung Grönenbach 1. Mai 2011

Die traditionelle Maiwanderung führte 11 Teilnehmer bei herrlichem Wetter nach Grönenbach.

Auf einem Rundkurs durch Wälder, auf Pfaden und kleinen Straßen führte die Route zunächst zum Kräutergarten am Schloss bei Grönenbach.

Im Bericht steht: „Dort rasten wir und informieren uns, ob für unsere Wehwechen vielleicht ein Kräutlein gewachsen ist.“

In einem großen Bogen ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

## Seniorentour Salmaser-Thaler Höhe 10. Mai 2011

8 Senioren wanderten bei herrlichem Frühsommerwetter auf die Salmaser Höhe und nach ausgiebiger Gipfelrast weiter zur Thaler Höhe mit herrlichem Alpseeblick.

Der Rückweg führte auf einem romantischen Pfad über die Gschwend-Alpe und Schneidensberg zum Ausgangspunkt nach Wiedemannsdorf.



## Sommertouren

### Toggenburger Höhenweg

19. – 20. Mai 2011

Der Toggenburger Höhenweg war das Ziel einer Seniorentour im Mai. Von Libingen im Thurtal ging es ziemlich steil über Alpwiesen zur Alplispitze und mit einer schönen Sicht zu den Glarner Alpen durch ein Bergsturzgebiet zum Nächtigungsort, dem Berghaus Chrüzegg. Dort konnte man den Bodensee und den Zürichsee sehen. Am Nachmittag wurde noch der Twerenalpspitz bestiegen. Am nächsten Morgen führte die Route zuerst zum höchsten Punkt der Wanderung, zum Chüimibarren und dann vorbei an bizarren Felsblöcken auf dem Toggenburger Höhenweg auf das Schnebelhorn (1292m), dem höchsten Punkt des Kantons Zürich. Über die urige und liebevoll hergerichtete Meieralp und den Laubsberg erreichte man wieder den Ausgangspunkt Libingen. 7 Teilnehmer waren unterwegs, Tourenleiter war Walter Reutter.



der Wirt, ein Passauer, die Gruppe mit Anekdoten unterhielt. Nach einer Besichtigung von Kirche und Friedhof brachte der Bus die Gruppe zurück zum Ausgangspunkt.



### Ruinaulta (Rheinschlucht)

29. Mai 2011

18 Teilnehmer machten sich mit Tourenleiter Georg Sommer von Flims auf den Weg um die Rheinschlucht zu durchwandern. Nach dem Abstieg in die Schlucht führte der Weg entlang des Vorderrheins bis zur Bahnstation Versam mit einer Einkehr in einer urigen Beiz. Vorbei an riesigen, bis zu 300m hohen Felswänden ging es dann weiter nach Valadas wo sich einige Teilnehmer noch barfuss in den Vorderrhein hineintasteten. Hier verließ man die Rheinschlucht wieder und der Weg führte hoch nach Sagogne und zu einem Gasthaus, wo

### Hoher Freschen 5. Juni 2011

Unter dem Motto „klein aber fein“ fuhr eine kleine Gruppe, Tourenleiter Willi Wurth und 2 Teilnehmer, ins



Latenser Tal von dem aus der Hohe Freschen bestiegen wurde. Der Aufstieg führte über die Gamitza-Alpe und das Freschenhaus in 2 1/2 Stunden zum Gipfel. Eigentlich wollte man auf dem Leseweg zurückwandern, aber plötzlich aufziehende Wolken verhinderten diesen Plan. Auf schnellstem Weg ging es zurück zum Auto. Nachdem die drohenden Wolken wieder verschwunden waren stand einer Einkehr im Biergarten in Bad Innerlatens nichts im Wege.

### Bergwanderungen Tegernseer und Schlierseer Berge 3. – 8. Juli 2011

Die traditionelle 6-tägige Wanderung mit festem Standort von Tourenleiter Walter Reutter führte in die Tegernseer und Schlierseer Berge. Die Anreise nutzte man natürlich zu einer Tour und zwar auf den Blomberg, wo man einen schönen Blick zum Isarwinkel und auf die Bergziele für die kommenden Tage hatte. Am Abend wurde dann in Gmunden am Tegernsee im Landhotel



Kistlerwirt Quartier bezogen. Am nächsten Tag fuhr die Gruppe mit der Seilbahn auf den Wallberg. Von dort wanderte man zum Teil durch felsdurchsetztes Gelände zum Gipfel des Risserkogels. Auf demselben Weg ging es zurück, ein paar Fleißige bestiegen noch den Wallberg. Am Dienstag führte eine Tour zur schönstgelegenen Hütte Bayerns, der Tegernseer Hütte. Ein Teil der Gruppe erklomm sie über einen netten kleinen Klettersteig, der Rest auf einem Wanderweg. Von dort waren es dann nur noch 20 Minuten zum Gipfel des Rösssteins. Nach einer Rast auf der Hüttenterrasse, dem einzigen ebenen Platz führte der Abstieg über die Buchstein-Hütte zurück zum Auto. Der 4. Tag bescherte den Teilnehmern eine Tour zum Taubenstein. Von der Bergstation wanderte man auf aussichtsreichem Weg zum Rotwandhaus und zum Gipfel der Rotwand. Ein Teil der Gruppe ging direkt zurück, der andere Teil umrundete das Rotwandmassiv. Gemeinsam wurde noch der Rauhkopf bestiegen bevor es zu Fuß oder mit der Bahn zum Spitzingsee hinab ging. Am vorletzten Tag fuhr die Gruppe nach Rottach-Egem und bestieg von dort den Hirschberg wo man eine



**Raiffeisen Immobilien**

Ob Vermietung oder Verkauf, bei allen Wünschen und Fragen rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

Martina Gallot  
fon 0 75 25/92 04 56

Roland Hinderhofer  
fon 0 75 25/92 04 55

**Raiffeisen Aulendorf**  
BAU VERBODEN WANDERN

### TOP-NEUBAUWOHNUNGEN IM 7-FAMILIENHAUS

- exklusiver Standard
- Energieeffizienz Kl. 55
- Erdwärmebohrung
- beste Lage, ganz zentral in Aulendorf

#### Noch 4 Wohnungen frei

- 120 m<sup>2</sup>, 4 Zi., EG, 249.000 €
- 65 m<sup>2</sup>, 2 Zi., EG, 142.000 €
- 105 m<sup>2</sup>, 3 Zi., 1. OG, 242.000 €
- 205 m<sup>2</sup>, 7 Zi., Penthouse, 519.000 €

**FERTIGSTELLUNG SOMMER 2012**

wunderbare Aussicht auf die Gipfel der letzten Tage hatte. Der Rückweg erfolgte über die Rauheckalm und eine Skipiste sehr steil hinunter nach Scharling. In der Nacht hatte es dann Sturm und Gewitter gegeben und auch am Morgen regnete es noch, so dass man sich entschloss, direkt die Heimreise anzutreten. Unterwegs gab es noch einen Halt bei der Klosteranlage Benediktbeuren. Eine Einkehr in Mattenhaus schloss die Wanderwoche ab. 12 Teilnehmer waren dabei.

### **Seniorentour Piesenkopf 15. Juli 2011**

Mitte Juli wurde für die Senioren eine so genannte „Gelenkschonertour“ durchgeführt. Sie führte zum Piesenkopf bei Oberstdorf. Durch den regenreichen Frühsommer waren die zu durchwandernden Moorwiesen entsprechend weich. So ziemlich jeder der Teilnehmer war einmal in das seichte dunkle Wasser des Moores eingesunken. Die Stimmung war trotzdem bei allen blendend, angesichts der wunderschönen Moorwiesen mit Trollblumen, Wollgras und Knabenkräutern. Über Zwiebelmoos und die Scheuenalpe führte die Runde zurück zum Parkplatz.

### **Glarner Vorab 31. 7.– 1.8. 2011**

Am Wochenende zum Schweizer Nationalfeiertag führte Tourenleiter Harald Müller vier Teilnehmer ins Glarner Land.

Von Elm ging es über die Alpe Nideren, wo der Gustl Geiger aus Otterswang viele Sommer verbracht hatte hinauf zur Tschingenschlucht und zur Martinsmahdhütte. Der Weg war noch tiefnass vom Regen der Tage zuvor.

Die Hütte war nur schwach belegt und man wurde herzlich empfangen. Am nächsten Morgen machte sich die Gruppe auf den Weg über das Schwarzwändli zum Glarner Vorab. Auf dem Vorabfirm kamen dann auch die Steigeisen zum Einsatz.

Die Route führte dann Richtung Panixerpass zum Hexenseeli. Danach galt es einige felsige Steilstufen in leichter Kletterei zu überwinden und auf einem steilen Schneefeld waren die Steigeisen nochmals willkommen. Der Rückweg führte durch das lange Sernftal, man verpasste den letzten Bus und die Müdigkeit machte sich bei allen bemerkbar.

Kein Wunder, war man doch schon 10 Stunden auf den Beinen.



## Familienwanderung Biberacher Hütte 31.7. – 1.8. 2011



Am selben Wochenende fand eine Tour in den Bregenzer Wald statt. Drei Familien, 6 Erwachsene und 7 Kinder machten sich unter Leitung von Willi Wurth von Buchboden im Großen Walsertal auf den Weg zur Biberacher Hütte, dem Nachtquartier.

Die 1000 Höhenmeter Aufstieg waren schweißtreibend und für die jüngsten mit 5 und 6 Jahren eine tolle Leistung.

Der nächste Tag brachte Kaiserwetter. Eine kleine Abordnung der Erwachsenen erklimmte die Hochkünzelspitze, der Rest machte sich auf den Weg zu den Kletterfelsen unterhalb der Hütte. Dort wurden 2 Routen eingerichtet. Die Größeren kletterten im Vorstieg, für die Kleineren gab es eine Toprope-Stelle. Die ersten Klettererfahrungen am Fels wurde mit dem Wort „geil“ kommentiert!

Nach dem Kletterspaß erfolgte der Abstieg über die Schadonnaalpe zur Metzgerobelalpe, wo die Väter die Autos holten. Man war sich einig, dass man solche Untertournehmungen in Zukunft jedes Jahr machen möchte.

## Seniorentour Hoher Frassen 2. August 2011



Dreier Anläufe bedurfte es bei den Senioren um den Hohen Frassen bei Bludenz zu besteigen. Anfang August hatten sie Wetterglück und nach einer Seilbahnauffahrt mit der Muttersbergbahn wanderten 7 Senioren zuerst zum Tiefenseesattel. Von dort führte der Weg bei strahlendem Sonnenschein hinter den Kessiwänden vorbei an der Kessialm zum Gipfel mit einer herrlichen Fernsicht zu Silvretta, Rätikon und Zimba und natürlich hinab nach Bludenz.

## Gartnerwand 14. August 2011

Die geplante mehrtägige Hochtour in die Zillertaler Alpen konnte wegen schlechter Wetterprognose nicht durchgeführt werden. Statt dessen fuhr Tourenleiter



Harald Müller mit 3 Teilnehmern nach Bichlbächle im Ausserfern. Über das Sommerbergjöchle und den Nordgrat wurde dann die Gartnerwand bestiegen. Die steilen Stellen waren alle gut mit Drahtseil versichert. Ein Klettersteig ist es deswegen nicht, da zwischendurch immer wieder ungesichertes „Krutschtl“-Gelände kommt. Am Gipfel gab es eine super Aussicht, der Abstieg erfolgte über den Westgrat.

### **Hoher Riffler 18. – 19. August 2011**

Elf Teilnehmer fuhren mit Tourenleiter Georg Sommer ins Paznauntal um den Hohen Riffler zu besteigen. Nach einer Fahrt mit der Diasbahn stieg man am ersten Tag über die Schmalzgrubenscharte zur Edmund-Graf-Hütte, die nur locker gefüllt war. Kurz nach dem Abmarsch am nächsten Morgen setzte unplötzlich Sturm und Regen ein, der Himmel verdunkelte sich schlagartig. Aber so schnell das Wetter gekommen war, so schnell verzog es sich auch wieder. Nach 2 ½ Stunden standen alle auf dem Gipfel des Riffler. Es war kalt und stümmisch. Nach dem Abstieg zur Hütte ging's hoch zum Kappler Joch und anschließend in einem elegend langen Abstieg zur Dias-Bergstation, wo man erst kurz vor Bahnschluss eintraf. Dieser Abstieg war etwas ner-

vig, da man auf einer neuen Forststrasse jede Kehre komplett ausgehen musste und so etwa eine Stunde länger benötigte als geplant. Dennoch reichte es zu einem schnellen Abschluss-Bier an der Sunny-Mountain-Bergstation.

### **Bergsteigen im südlichen Etschtal 3. – 7. September 2011**

Wandern und Bergsteigen im südlichen Etschtal hieß es vom 3. – 7. September. Stützpunkt war eine Pension am Kalterer See. Bei der Anreise wurde ein Abstecher ins Villnöss-Tal gemacht und auf dem Adolf-Munkel-Weg zur Glatsch-Alm gewandert, die wunderbar unter den schroffen Felswänden der Geislerspitzen liegt. Leider war das Wetter am nächsten Tag schlecht, es regnete. Der Tourenleiter entschied sich für eine Höhenrunde rund um den Durnholzer Weiher im Sarntal. Nachmittags besuchte man den Samer Kirchtag mit der Miss Südtirol. Auch am folgenden Tag hielt das schlechte Wetter an. Deshalb hieß das Ausweichziel Bletterbachschlucht bei Aldein, die alle Teilnehmer beeindruckte. Im Tourenbericht war vermerkt: „Wir waren total alleine in der sonst überlaufenen Schlucht, kein Wunder bei dem Scheißwetter“. An der schönen Lahneralm endete





Abbildung Sondereinstellungen

Der neue **OPEL COMBO**

**ESSEN. TRINKEN. SCHLAFEN. SINGEN.  
LEBEN. JETZT AUCH IN EINEM AUTO.**



Wir leben Autos.

**Gebaut fürs echte Leben.** Der neue Opel Combo ist das ideale Automobil für alle, die viel Raum brauchen, um ihre Wünsche auszuleben: Er bietet Ihnen Platz für bis zu sieben Insassen sowie einen extrabreiten, variablen Innenraum mit 3,2 m<sup>3</sup> Volumen. Die zwei seitlichen Schiebetüren sorgen für besten Zugang und sind ebenso serienmäßig wie das ESP®. Sie sehen: Der neue Opel Combo eröffnet Ihnen alle Möglichkeiten.

Am besten vereinbaren Sie gleich mit uns einen „Vorstellungstermin“ zum ersten Kennenlernen!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 10,4–5,5; außerorts: 6,1–4,2; kombiniert: 7,5–4,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 173–126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

*Autohaus*  
**FIRLEY**

Alte Kiesgrube 10  
88326 Aulendorf  
Telefon 07525 / 92350  
Fax 07525 / 923510  
autohaus-firley@t-online.de  
www.autohaus-firley.de



die Regenwanderung bei Speck und einem Gläschen Edelvernatsch. Abends gab es eine Weinprobe in Kaltem. Endlich am nächsten Tag Sonnenschein! Vom Mendelpass wurde der Monte Roen ins Visier genommen. Zuerst ging es zur Malga Roen, wo sich die Wege teilten: sechs Teilnehmer wählten den Roen-Klettersteig von der Ueberetscher Hütte zum Gipfel, der Rest wanderte auf dem Normalweg hinauf. Ein Abendessen in einem Gasthaus an der Mendelnase mit genialen Tiefblicken nach Bozen und Meran bei Nacht beschloss den Tag. Mittwoch war Abreisetag. Bevor man nach Hause fuhr besuchte die Gruppe noch das Messner-Mountain-Museum auf Schloss Sigmundskron. Dort wurde aus einem geplanten Kurzbesuch ein längerer Aufenthalt, ausgefüllt mit Interessantem aus Südtirol. 13 Teilnehmer waren mit Tourenleiter Georg Sommer fünf Tage unterwegs.

### **Seniorenwanderungen im Sellrain 18. – 22. September 2011**

Siegfried Maier und Adolf Andre führten wieder die schon traditionelle Seniorenwoche. Ziel mit insgesamt 15 Teilnehmern war das Sellraintal in Tirol bei Inns-

bruck. Bei der Anfahrt ins Quartier, dem Sporthotel Antonie regnete es, trotzdem konnte am Nachmittag noch eine kleine Wanderung bei Gries unternommen werden. Über Nacht gab es einen heftigen Wintereinbruch, so dass die vorgesehenen Touren nicht durchgeführt werden konnten und man sich eher im Talbereich aufhalten musste. So unternahm man an diesem Tag eine Wanderung nach St. Sigmund, und je weiter hinauf die Gruppe kam, desto tiefer wurde der Schnee, am Ende waren es 15 cm. In St. Sigmund wurde noch die Kirche besichtigt. Auch am dritten Tag blieb nur das Tal als





Tourenziel. Durch den Schneefall der letzten Tage waren einige Bäume umgedrückt, etliche mussten überstiegen werden. Die Route führte über St. Quirin nach Sellrain, nach einer Einkehr ging's mit dem Bus zurück nach Gries. Am Mittwoch kündigte sich ein schöner Tag an. Als Tourenziel wurde die Rosskogelhütte ausgewählt, die auf recht steilem, verschneitem Pfad erreicht wurde.

Von der Hütte hatte man eine schöne Aussicht nach Innsbruck, ins Karwendel und zu den Stubai Gipfeln. Der Abstieg über die verschneiten Wiesen gestaltete sich recht schwierig und der Steig durch den Wald war schwer zu finden. Aber alle sind wohlauf angekommen. Nach Verabschiedung von den Wirtsleuten fuhr die Gruppe nach Haggen. Von hier wanderte man in einer Stunde zur Sonnbergalm, die auf einer wunderbaren Aussichtsterrasse liegt. Alle genossen das schöne und warme Wetter. Danach ging es an die Rückreise, bei der einige Staus zu bewältigen waren. Um 17:30 war die Gruppe im Gasthaus Sternen beim Abschlusssessen. Im Tourenbericht hieß es: „Die Seniorentour kann als gelungen und erfolgreich bezeichnet werden“.

### **Lechquellenrunde 23. – 24. September 2011**

Der frühe Wintereinbruch beeinträchtigte auch die vorge-sehene 3-tägige Tour durch das Lechquellengebirge. Sie wurde auf 2 Tage verkürzt. Tourenleiter Faze Boos fuhr

mit lediglich 2 Teilnehmern nach Lech und mit dem Bus zum Fomarinsee. Tagesziel war die Ravensburger Hütte. Der Weg dorthin führte über die Freiburger Hütte und über den Gehrengrat zum Spullersee, der gegen 17 Uhr erreicht wurde. Von dort war es nicht mehr weit zur Hütte. Nach einem Frühstück vom Buffet bestieg man den Hausberg, den Spuller Schafberg. Es war zu spüren, dass dieser Bergsommer dem Ende zu ging, in der Ferne grüßten bereits die verschneiten Berge des Montafons.



### **Seniorentour Beuren-Urseen 29. September 2011**

Das Angebot der „Seniorentour für Alle“ wurde gut angenommen. 18 Teilnehmer waren dabei, um mit den Wanderfreunden beisammen zu sein, mit denen früher

mehr gemeinsame Touren gegangen wurden. Es wurden Erlebnisse aus über 25 Jahren Gemeinsamkeit in Erinnerung gebracht. Entsprechend lebhaft war es dann auch bei der gemeinsamen Einkehr im Landgasthof Kreuz in Beuren.

### Margelkopf 3. Oktober 2011

13 Teilnehmer bestiegen mit Tourenleiter Georg Sommer am Feiertag des 3. Oktober den Margelkopf oberhalb von Buchs. Durch Wald und Wiesen führte der Weg zu den Gipfelfelsen, die mit einem Drahtseil versichert sind. Am Gipfel reichte die Sicht bis zu den Eisriesen der Berninagruppe. Über die Alpe Ober- und Unter-



säss unterhalb des Alvier ging es zurück zum Parkplatz beim Gasthaus Malbun, das leider geschlossen hatte, so dass man weiter unten einkehrte. War man am Berg fast alleine unterwegs, so geriet man bei der Heimfahrt vor dem Pfändertunnel in einem Mega-Monster-Stau von 12 km Länge, was den Teilnehmern zwei Stunden unvergessliches Stauerlebnis bescherte.

### Seniorentour Bleicherhorn – Höllritzerock 18. Oktober 2011

Einen Tag vor dem zweiten Schneefall in diesem Jahr führen 9 Senioren bei strahlendem Wetter ins Allgäu. Vom Parkplatz bei der Gunzesrieder Säge stieg man an der Mittelberg-Alpe vorbei über den Rücken des Osterberges hinauf zum Bleicherhorn und über den Verbindungskamm zum Höllritzerock. Nach längerer Rast ging es hinunter zur Höllritzer-Alpe und auf dem Aufstiegsweg zurück zum Parkplatz.

### Seniorentour Hirschberg 9. November 2011

Die letzte Seniorentour in dieser Saison und die letzte Vereinstour führte auf den Hirschberg beim Pfänder. Bei dichtem Nebel fuhr man los und bereits in Lindenberg freute sich die 14-köpfige Gruppe über Sonne pur. Am Mittag wurde der Gipfel erreicht. Die Aussicht war grandios, alles zeigte sich in herbstlicher Stimmung. Der Rückweg führte über Ahornach und Hegisberg wieder nach Hirschbergsau.

*Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren!*

#### **25 Jahre Mitgliedschaft**

Gunter Vogt, Aulendorf  
Dr. Josef Utz, Eriskirch  
Georg Schmid, Fischbach  
Wulf Ortleb, Aulendorf  
Wilfried Moser, Mittelbiberach  
Elisabeth Maucher, Aulendorf  
Hermann Maucher, Aulendorf  
Wolfgang Hermann, Aulendorf  
Franz Goetsch, Maselheim

#### **40 Jahre Mitgliedschaft**

Dr. Bruno Müller, Aulendorf  
Dr. Centa Müller, Aulendorf  
Adam Manhald, Bad Schussenried  
Joachim Kessler, Waldenbuch  
Ralph Herbicht, Überlingen  
Dieter Genal, Aulendorf  
Franz Frick, Bad Waldsee

#### **50 Jahre Mitgliedschaft**

Wolfgang Kriegstötter, Aulendorf  
Maika Kessler, Waldenbuch

*Wir danken für die langjährige Treue.*



„Mitmischen

„Mehr als nur  
Kunde sein.“



„MEINE  
EIGENE  
BANK.“

Mehr erfahren.  
Mehr bewegen.  
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten als Mitglied der Volksbank Bad Saulgau. Sprechen Sie mit Ihrem Berater und rufen Sie uns einfach an (0 75 81/2 02 0). Oder gehen Sie online: [www.vb-bad-saulgau.de](http://www.vb-bad-saulgau.de)

 **Volksbank  
Bad Saulgau**

Die Bank der Region  
kompetent und fair



## Das Tourenjahr 2011 der Familiengruppe

Die eine oder andere geplante Tour musste wetterbedingt oder aufgrund der doch vielfach dichtgefüllten Terminkalender mancher Familie abgesagt werden. Insgesamt waren aber bei 13 Veranstaltungen zahlreiche Familien mit uns unterwegs. Dank an alle Familien, die aktiv an der Gestaltung des Jahresprogramms oder als Teilnehmer teilgenommen haben!

## Besuch des Tiergartens in Ulm 14. November 2010

Am 14. November stand ein Besuch des Tiergartens in Ulm auf dem Programm. 8 Familien, 12 Erwachsene und 13 Kinder, trafen sich bei bester Föhnlage am Sonntag Morgen auf dem Bahnhof in Aulendorf. Gemeinsam ging es dann mit dem Zug und der Ulmer Straßenbahn zum Zoo. Über 2 ½ Stunden verbrachte

die Gruppe im Innen- und Außenbereich des Zoos. Es gab jede Menge Tiere zu entdecken. Anschließend marschierte man zum Biergarten Liederkranz, wo die Erwachsenen gemütlich bei einem Kaffee zusammen sa-



ßen und die Kinder auf dem Spielplatz und den angrenzenden Wiesen toben konnten. Vor Anbruch der Dunkelheit fuhr die wilde Schar dann wieder nach Hause.

## Waldweihnacht

Fünf Tage vor Weihnachten trafen sich 5 Familien am Waldsanatorium Bad Schussenried um sich auf die anstehenden Weihnachtstage einzustimmen. Auf schneebedeckten Wegen ging es in der Abenddämmerung zu einer Schutzhütte im Wald.

Bei Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck wurde gesungen und musiziert. Im Licht der Taschenlampen kehrten wir zurück zu den Autos.



## Familienskiausfahrt Aulendorfer Hütte (30.12.2010 – 2.1.2011)

Eine Silvesternacht auf der Hütte in Kappl zu verbringen war für alle von uns etwas ganz Neues. Das Feuerwerk im engen Paznauntal war sehr eindrucksvoll. Wie man auf dem Foto sieht waren auch unter uns ein paar erfahrene Sprengmeister. Die Schneeverhältnisse während dieser 4 Tage waren wieder sehr gut, das Wetter spielte mit. Alle genossen diesen gelungenen Jahreswechsel auf der Hütte.

## Ein Nachmittag in der Backstube 6. Februar 2011



Alexander Burger aus Otterswang hat diese Veranstaltung bei seinem Arbeitgeber der Bäckerei Usenbenz in Bad Schussenried organisiert. Überraschend hoch war die Beteiligung an diesem Sonntag mit 32 Personen. Trotz sonnigem Wetter war die Neugierde größer selbst mal in der Backstube Hand anzulegen. Was herauskam konnte sich sehen und schmecken lassen. Jede Familie konnte seine Tüte mit selbstgebackenem Laugen- und Hefegebäck nach Hause nehmen.

## Jugendskiausfahrt zusammen mit der Sektionsskiausfahrt 18. – 20. Februar 2011



## Tourenjahr 2011 der Familiengruppe

Wie im vergangenen Jahr konnte die kleine Jugendgruppe bestehend aus 5 Mädchen an der Wochenendskiausfahrt von Klaus und Christel Frey teilnehmen. Die 5 Mädels hatten bei besten Witterungs- und Schneeverhältnissen sowohl auf der Piste als auch auf der Aulendorfer Hütte viel Spaß. Betreut wurden die Mädels von Uschi Groß.

### Fasnetsskiausfahrt nach Kappl 10. – 13. März 2011

Der Fasnetstermin war aufgrund der Schulferien wieder ein sehr begehrteter Termin. Deshalb war die Hütte bis unters Dach mit 18 Erwachsenen und 18 Kindern voll belegt. Die Kinder sind inzwischen im Skigebiet recht selbständig, so dass ein Teil der Bande selbständig auf der Piste und im Fun-Park unterwegs war. Man traf sich dann zur verabredeten Uhrzeit auf der Sonnenterrasse von Almstüberl oder Huisler-Alm.

Ab 17 Uhr fanden sich dann wieder alle auf der Hütte zu Kaffee und Kuchen ein. Später wurde dann gemeinsam gekocht, gespielt, gesungen.

### Fahrradtour 1. Mai 2011

Familie Weggenmann aus Lufthütte führte uns auf fahrradtauglichen Nebenstrecken über Winterstettenstadt, Oberessendorf, Haisterkirch zum Wildgehege am

### Pfungener Ried 4. März 2011

An einem sonnigen Sonntag fuhren wir nach Wilhelmsdorf um das Pfungener Ried näher kennen zu lernen. 40 Teilnehmer trafen sich am Naturschutzzentrum um eine sachkundige Führung durch das Ried zu erhalten. Die gebuchte Kinderführung vermittelte allerlei Wissenswertes über Moore und Pflanzen und Tiere. Besonders die inzwischen seltenen Schildkröten waren eine Attraktion für uns alle. Zum Abschluss kehrten wir im Bräuhaus in Zußdorf ein.

### Kletterwand Dobelmühle 8. Mai 2011

Die alte Kletterwand der Dobelmühle wurde zwischenzeitlich komplett renoviert. So konnten wir wieder an der 11 m hohen Wand unsere Mukis testen. Die Routenwahl dort ist zwar sehr begrenzt, aber die kurze Anfahrt macht diese Klettergelegenheit vor der Haustüre für uns attraktiv.

Aber auch dieses Mal legten die Kinder Wert darauf, dass auch die Bierkistenstapeleinrichtung aktiviert wurde.

Tannenbühl. Nach einer Vesperpause dort fuhren wir weiter zur Waldwirtschaft Rothaus. Da auch Roland Roth von der Wetterwarte dort einkehrte wussten wir, heut regnet's nicht mehr. 20 Radler waren unterwegs.



## Paddeln um die Reichenau



Am 3 Juli trafen sich 4 Familien am Speicher in Aulendorf. Von dort ging es nach Stein am Rhein. Während ein Auto an die Ausstiegsstelle platziert wurde, machten die restlichen Besatzungen die Boote klar. Nach kurzer Eingewöhnungsphase legten sich alle gleich voll ins Zeug. Bei guter Strömung und schönstem Wetter war der Pausenplatz schnell erreicht. Bei bester Laune wurde direkt am Strand des Rheins gegrillt vom Feinsten. Der Vorteil beim Paddeln ist, das man nichts tragen muss und deshalb für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Der Spaß mit Baden im Fluss durfte natürlich nicht fehlen. Gut ausgeruht und gestärkt stiegen alle wieder in die Boote für die letzte Etappe bis Schaffhausen.

Alle schafften zum Glück rechtzeitig den Ausstieg vor dem Rheinfall. Fazit: Die Tour war alles, nur kein Reinfall, deshalb waren sich alle Teilnehmer einig, 2012 geht es wieder auf große Fahrt. Organisiert hatte diese Ausfahrt Ties Müller aus Aulendorf.

## Eistobel 17. Juli 2011

Für diesen Tag war ein Wetterumschwung gemeldet. Deswegen entschied sich die Gruppe statt einer Wanderung am Hohen Ifen eine Tour durch den Eistobel bei Isny zu machen. Dagmar Lippik erklärte uns auf unserem Weg durch den Tobel die geologischen Besonderheiten, die dort an der Argen zu beobachten waren. Der für diesen Tag gemeldete Regen traf uns zum Glück erst kurz vor Ende der Tour. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Regenjacken wieder trocknen. Geführt wurde die Tour von Familie Lippik

## Hüttenaufenthalt Kappl 4. – 7. August 2011

Zu Ferienbeginn konnten wir wieder einige Familien für ein verlängertes Wochenende in Kappl begeistern. Die 4 Tage auf der Hütte waren für die 8 Familien wieder bunt gespickt. Am Anreisetag lies man es ruhig angehen. Nach einem Kaffee auf der Terrasse reichte es für eine kleine Runde zum nahe gelegenen Wasserfall und zur Kapelle. Angenehme Abendtemperatur ermöglichte es uns sogar draußen Abend zu essen. Die Touren der folgenden Tage wurden den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Gruppe angepasst. So entschied sich am zweiten Tag ein Teil der Gruppe für eine Wanderung zum Ausflugsziel Sunny-Mountain im Skigebiet von Kappl, ein anderer Teil der Gruppe wollte endlich die Niederelbe-Hütte und den Kappler Kopf besteigen. Das Baden am Stafali-Weiher war ebenfalls wieder fester Programmpunkt, ebenso ein Fußballspiel auf dem Gemeindeparkplatz. Aber auch Geselligkeit mit Kaffee und Kuchen auf der Terrasse und das gemeinsame Kochen in der Hütte gehörten genauso dazu.

## Bergwanderung Grünten 16. Oktober 2011

12 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit vor dem Winter nochmals Gebirgsluft zu schnuppern. Von der Burgberger Seite starteten wir an der Alpe Weiherle. Nach einer kurzen Rast am Grüntenhaus war man rasch am Gipfel mit seiner markanten Sendeanlage. Alle waren von der grandiosen Rundumsicht begeistert. Auf teilweise schneebedecktem Weg ging es hinüber zum Jägerdenkmal dann auf schmierigem Weg südseitig hinunter Richtung Ausgangspunkt. Leider war der Kuchen bereits ausverkauft als wir zum Einkehren kamen.



## Bergsteigerheim im Paznauntal:

[www.dav-aulendorf.de](http://www.dav-aulendorf.de)

hier finden Sie alle wichtigen Infos  
über Ausstattung, Übernachtungspreise,  
Anzahl der Zimmer / Schlafplätze...

[www.kappl.at](http://www.kappl.at)

**Anmeldung:** Hüttenwart Helmut Strässle  
Tel. 07525/8960  
[hstraessle@t-online.de](mailto:hstraessle@t-online.de)



## Mitglied werden:

Die Preise für die Mitgliedschaft sind sozial gestaffelt.

Kategorie	Erläuterung der Kategorie	Jahresbeitrag in EURO
Kinder	als Einzelmitglieder bis 14 Jahre	0,--
Jugend	als Einzelmitglied 14. – 18. Lebensjahr	7,--
Junioren	vom 19. bis 25. Lebensjahr	17,--
Familien	2 Erwachsene und Kinder bis 18 Jahren	68,--
Vollmitglied	Erwachsener ab dem 26. Lebensjahr	45,--
ermäßigter Beitrag	1. Partner, -innen u.ä. eines Vollmitgliedes	
	2. Senioren über 70	23,--
C-Mitglied	Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-Mitglied angehören	7,--

Stand: 01.01.2011

Der Mitgliedsbeitrag wird per Lastschriftverfahren zu Jahresbeginn eingezogen.

**Achtung:** Mitgliedsausweise haben eine verlängerte Gültigkeitsdauer.  
Diese läuft von Dezember bis Februar des übernächsten Jahres!

